

I. N. 191.912

Liebe Mamma!

Goaz, 6. Oktober 1880.

Ich bin wütend auf Starcke! - Ich wollte heute
vormittags nach Abolvierung eines Besuchs bei Schumpf
2. anderem zum Essen hinaus können u. that dies mir
deswegen nicht, weil mir Starcke gestern bestimmt versprochen
hatte (mindestens 1 mal) heute Amt. mit mir hinaus zu gehen.
ich sollte ihn um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr abholen. Ich that's. wer aber un-
türlich wieder vergessen hatte u. nicht zu Hause war war
Starcke. Ich wartete $\frac{1}{2}$ Stunde; es kief, das er erst um $\frac{1}{4}$ Uhr
nach Hause kamme. Ich war wütend. Mir wurde es schon
zuspart, obweil war ich sehr müde u. habe stark Fuß-

schmerzen. Da ich aber um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Abend auf
dem Bahnhof sein muß (Fischamps reisen ab) u.
es schon vor 6 Uhr Dunkel wird u. ich wieder herein-
laufen müßte, so blieb ich ~~noch~~ daheim u. machte
nun Correctur. Ich habe wirklich einen Zorn, zumal



Wilhelm Kienzl,

DOCTOR DER MUSIK U. D. PHILOSOPHIE

es heute so nimmlich schön ist. Ich könnte aber
morgen ins aller Frühe hinaus. Sei mir nicht böse;
ich hätte es wirklich nicht machen können, u. dann
hätte ich oben auch corrigiren u. arbeiten müssen. Ich
hoffe, daß ich zugleich Papa am Bahnhofe abholen kann.
1000 Kope. Dein